



Patientenorientierte Spitzenmedizin für den Erhalt der Beweglichkeit

Apex Spine Center

Dr. med. Michael Schubert und Dr. med. Armin Helmbrecht vom Apex Spine Center haben sich auf hoch moderne Verfahren spezialisiert, mit denen die Beweglichkeit erhalten bleibt und Schmerzen effektiv beseitigt werden können. Wegen dieser einzigartigen Bündelung der Kompetenzen auf höchstem Qualitätsniveau genießen die beiden Fachärzte für Orthopädie und Neurochirurgie internationale Anerkennung.

Von Dr. Nicole Schaezler

Es ist schon etwas Besonderes, eine Live-OP vor einem interessierten Fachpublikum vorzuführen – erst recht, wenn dies vor den Gästen der renommierten Deutschen Gesellschaft für Wirbelsäulenchirurgie geschieht. Nun hat Dr. Schubert auf der vierten Jahrestagung für eine kleine Sensation gesorgt, von der sogar das Bayerische Fernsehen berichtete: Erstmals in der Kongressgeschichte führte er live eine endoskopische Operation an der Lendenwirbelsäule durch – und stieß bei seinen nationalen und internationalen Kollegen auf große Begeisterung.

Endoskopische Operationen an der Wirbelsäule gehören zu den besonderen Therapieschwerpunkten des Apex Spine Centers. »Ich selbst habe bereits etwa 4000 Patienten mit dieser Technik erfolgreich an der Bandscheibe operiert«, sagt Dr. Schubert. »Vor allem können wir mit dieser Technik jeden Bandscheibenvorfall transforaminal, d.h. von der Seite her, über das Nervenaustrittsloch (Foramen) operieren. Damit sind wir nicht mehr auf den ungeliebten hinteren Zugang angewiesen, der mit einem deutlich erhöhten Verletzungsrisiko verbunden ist. Dagegen werden bei der transforaminalen Vorgehensweise die Nervenstrukturen im Wirbelkanal sowie die zwischen den Wirbeln gelegenen Bänder komplett umgangen – und Verletzungen, Verwachsungen und andere Komplikationen können vermieden werden. Hinzu kommen natürlich die Vorzüge, die allen endoskopischen Verfahren gemeinsam sind,« erklärt der Wirbelsäulenspezialist.

Eine Woche China: Einweisung in eine neue OP-Technik

Zum operativen Leistungsspektrum des Apex Spine Centers gehört

auch der Einsatz einer Bandscheibenprothese zur Behebung eines Bandscheibenvorfalles im Bereich der Halswirbelsäule. Anfang Dezember unterwies Dr. Helmbrecht chinesische Kollegen eine Woche lang durch Vorträge und Live-OPs an mehreren Universitätskliniken des Landes in dieser neuartigen und sehr differenzierten Operationstechnik der Bandscheibenprothetik. Abschlussstation war die Universität von Peking. »Manchmal können wir dem Patienten nur noch mithilfe einer Bandscheibenprothese wieder zur vollständigen Beschwerdefreiheit verhelfen, z.B. wenn der Vorfall ausschließlich in der Mitte gelegen ist,« erläutert Dr. Helmbrecht. »In diesem Fall entfernen wir das vorgefallene Gewebe zunächst auf mikroskopischem Weg und ersetzen es durch eine künstliche Bandscheibe. Dank der Fortschritte in der Implantatentwicklung sind die modernen Bandscheibenprothesen heute optimal auf die besonderen anatomischen und funktionellen Gegebenheiten der Halswirbelsäule abgestimmt, wodurch die Halswirbelsäule vollständig beweglich bleibt.«

Apex Spine Center – Zentrum für funktionserhaltende Wirbelsäulenchirurgie

- Spezialisierte Erfahrung eines hoch qualifizierten Ärzteteams, das mit modernsten Operationstechniken und schonenden Methoden sämtliche Erkrankungen der Wirbelsäule behandelt – für diesen maximalen Qualitätsanspruch steht das Apex Spine Center mit seinen zwei Standorten in der ATOS Privatklinik (Tel. 089/20 40 00-200) und im MVZ im Helios (Tel. 089/15 92 77-790).
- Einzigartig ist im deutschsprachigen Raum das breit gefächerte Leistungsspektrum, das von sämtlichen minimal-invasiven bzw. endoskopischen Techniken zur Behebung von Bandscheibenleiden, Wirbelkanalverengungen, Wirbelgleiten und anderen degenerativen, verletzungs- oder entzündungsbedingten Erkrankungen der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule bis hin zum Einsatz von Bandscheibenprothesen reicht.
- Oberstes Ziel von Dr. med. Michael Schubert und Dr. med. Armin Helmbrecht ist es, die natürliche Stabilität und Mobilität des operierten Wirbelsäulenabschnitts vollständig bzw. so wiederherzustellen, dass die Betroffenen wieder ein beschwerdefreies Leben führen und ihren gewohnten Arbeits- und Freizeitaktivitäten nachgehen können.
- Inzwischen ist das Apex Spine Center zu einem international bekannten Ausbildungszentrum geworden. Regelmäßig hospitieren Ärzte aus der ganzen Welt, um sich über die Operationsmethoden zu informieren und fortzubilden. Zusätzlich finden regelmäßig Lehrveranstaltungen für Wirbelsäulenspezialisten statt, um mittels Live-Operationen und Workshops die neuen Verfahren interessierten Kollegen zu vermitteln.

Nähere Infos unter: www.apex-spine-center.de

Zu den Personen



Dr. med. Michael Schubert ist einer der weltweit führenden Wirbelsäulenchirurgen in der endoskopischen Operationstechnik. Zudem hat sich Dr. Schubert als Anlaufstelle für Kollegen aus aller Welt einen Namen gemacht: Wirbelsäulenspezialisten aus vielen Ländern haben bei ihm Trainingskurse besucht, um die neue endoskopische Operationstechnik zu erlernen. Dabei hat sich Dr. Schubert nicht nur der praktischen Umsetzung, sondern auch der wissenschaftlichen Aufarbeitung und Verbreitung seiner Philosophie vom Einsatz minimalst-invasiver Techniken im Bereich der gesamten Wirbelsäule verschrieben; seine Erkenntnisse vermittelt er der Fachwelt regelmäßig durch nationale und internationale Vorträge.

Zu den besonders gefragten Verfahren gehören u.a. die perkutane Nukleotomie an der Halswirbelsäule, die endoskopische Nukleotomie im Bereich der Lenden- und Brustwirbelsäule sowie die mikroskopische Dekompression im Bereich der Lendenwirbelsäule zur Behebung einer Wirbelkanalstenose.



Dr. med. Armin Helmbrecht ist einer der wenigen deutschen Neurochirurgen, die das komplette Spektrum zur operativen Behandlung von Erkrankungen der Halswirbelsäule beherrschen. Dazu gehören neben der spinalen Arthroplastie (Prothese) an Hals- und Lendenwirbelsäule auch mikroskopisch minimalst-invasive offene Eingriffe unter Zuhilfenahme eines Trokars (Hülse), die in der internationalen Fachwelt als Pionierleistung gewürdigt werden. Große Beachtung findet auch die von ihm entwickelte neue Technik zur Behandlung von Bandscheibenvorfällen und Verengungen im Bereich der Halswirbelsäule: Hierfür hat Dr. Helmbrecht u.a. den hinteren Zugang an der Halswirbelsäule auf einen fingerbreiten Zugang modifiziert. Dadurch verläuft der Genesungsprozess wesentlich rascher, und ebenso können die häufig auftretenden postoperativen Nackenschmerzen in den meisten Fällen erfolgreich vermieden werden. Inzwischen hat sich gezeigt, dass die von Dr. Helmbrecht entwickelte Technik auch bei der operativen Behandlung von Wirbelkanalverengungen im Brustwirbel- und Lendenwirbelsäulenbereich wertvolle Dienste leistet.